



Melanie Levensohn

Der Morgen nach dem Regen

Ungekürzte Lesung mit Anne Moll, Jodie Ahlborn

Download · ca. 13 h 2 min

29,95 €

ISBN 978-3-7424-3331-2

Buchvorlage: Insel Verlag Anton Kippenberg

Erscheinungstermin: 09.09.2024

Johanna liebt ihren Job: Für die Vereinten Nationen ist sie auf humanitären Einsätzen in der ganzen Welt unterwegs. Sie erlebt Kriege, Verfolgung und Hungersnöte hautnah mit. Doch jedes Mal, wenn sie endlich wieder zu ihrer Familie in ihre Wahlheimat New York zurückkehrt, die sie sehnsüchtig vermisst hat, fühlt sie sich wie ein Gast im eigenen Zuhause. Ihr Mann Ralph und ihre Tochter Elsa sind der Ansicht, dass sie sich mehr um andere kümmert als um die eigene Familie, und haben sich in ihrem Alltag ohne sie eingerichtet. Als Johanna sechzig ist und Elsa längst erfolgreiche Anwältin am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag, erbt Johanna das Haus ihrer Tante Toni in Sankt Goar am Rhein. In diesem Haus hat sie die Sommer ihrer Kindheit verbracht, und es ist immer ein Sehnsuchtsort für sie geblieben. Kurz nach ihrem Einzug dort erleidet Elsa einen Burnout, und trotz des frostigen Verhältnisses zu ihrer Mutter, beschließt sie, in Tante Tonis Haus zur Ruhe kommen zu wollen. Und während Elsa nach und nach begreift, dass sie ihre Mutter besser verstehen kann, als ihr bewusst war, enthüllt diese ihr ein Geheimnis aus der Vergangenheit, das beinahe sie selbst und ihre Familie zerstört hätte ... Ein bewegender Roman über die Zerrissenheit einer Mutter zwischen der Leidenschaft für ihren Beruf und dem Bedürfnis, für ihre Familie da zu sein, über tief sitzenden Schmerz, Schuld und Versöhnung – vor großartigen internationalen Settings.

Melanie Levensohn

Die Deutschamerikanerin Melanie Levensohn, in Darmstadt geboren, studierte in Köln, Paris und Santiago de Chile Literatur und Internationale Beziehungen und arbeitete danach als Pressesprecherin für die WHO in Genf sowie für die Weltbank in Washington D.C. Die tragische Lebensgeschichte der französischen Großcousine ihres Mannes, die in Auschwitz ermordet wurde, hat sie zu ihrem literarischen Debüt »Zwischen uns ein ganzes Leben« inspiriert. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz.



Anne Moll

Anne Moll studierte an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin sowie an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und wirkte als Schauspielerin auf mehreren deutschen Bühnen und in der ARD-Serie »Rote Rosen« mit. Als Synchronsprecherin und Sprecherin für den Rundfunk lieh sie ihre Stimme unter anderem Mariah Carey und Carmen Electra. Für DAV hat Anne Moll u.a. »Hôtel Atlantique« von Valerie Jakob eingelesen.

Jodie Ahlborn

Jodie Ahlborn, geboren 1980 in Hamburg, ist regelmäßig in Filmen und im Fernsehen zu sehen. Als Sprecherin verzaubert sie ihre Hörer:innen. Ihre Lesungen wurden bereits mehrfach auf die hr2-Bestenliste gewählt. Für DAV hat sie u.a. »Kind aller Länder« von Irmgard Keun und »In der Nacht hör' ich die Sterne« von Paola Peretti eingelesen.